

Germany-Heidelberg: Sluices

OJ S 228/2015 25/11/2015

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Amt für Neckarausbau Heidelberg

Postal address: Vangerowstraße 20

Town: Heidelberg

Postal code: 69115

Country: Germany

Contact person: -Vergabestelle-

E-mail: vergabestelle.anh@wsv.bund.de

Telephone: +49 6221507401

Fax: +49 6221507455

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.anh.wsv.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Bauverwaltung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Grundinstandsetzung der linken Kammer und Ausbau der Liegestelle der Schleuse Lauffen;
Los 2: Energie- und Steuerungstechnik.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Schleuse Lauffen a. N. Kanalstraße 9, 74348 Lauffen a. N.

NUTS code DE118 Heilbronn, Landkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Im Zuge der Grundinstandsetzung der linken Kammer der Schleuse Lauffen wird der Beton großflächig mit einer Betonvorsatzschale (Dicke = 30/40 cm lokal begrenzt bis zu 160 cm) nach ZTV-W 219 instandgesetzt. In diesem Zusammenhang wird die Ausrüstung in Anlehnung an DIN 19703 erneuert. Die Anlagen der Energieumwandlung an beiden Häuptionen werden vollständig rückgebaut und unter Anwendung der ZTV-W 215 neu hergestellt. Die Defizite der Standsicherheit werden durch den Einsatz von Dauerverpressankern behoben. Landseitig der Schleuse Lauffen wird ein tiefgegründeter (Bohrpfähle) Kranstellplatz und ein ebenfalls tiefgegründetes Technikgebäude errichtet.

Die Verschlüsse (Stemmtore) an beiden Häuptionen der linken Kammer werden erneuert. Des Weiteren wird die Niederspannungshauptverteilung, Netzersatzanlage sowie USV-Anlage mit den zugehörigen Kabel und Leitungen und deren Wege der Gesamtanlage sowie die komplette Steuerungstechnik und Antriebstechnik der linken Schleusenkammer erneuert. Hierbei sind die ZTV-W 216/2, VDE und noch relevanten Vorschriften zu beachten. Es sind Demontearbeiten von alten Kabeln, Leitungen, Verteilungen, Kabelwegsysteme, Signalanlagen, Lichtmaste und Installationsgeräte sowie das Errichten einer Baustromversorgung und Provisorien zur Aufrechterhaltung des Schleusenbetriebes während der Bauzeit für die rechte Schleusenkammer notwendig.

II.1.6. CPV code(s)

44212390 Sluices, 44212383 Lock gates, 45000000 Construction work, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45111100 Demolition work, 45240000 Construction work for water projects, 45262310 Reinforced-concrete work, 45248100 Canal locks construction work, 45453000 Overhaul and refurbishment work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Es sind folgende Anlagenteile für Grundinstandsetzungsmaßnahmen an der linken Kammer der Schleuse Lauffen sowie Ausbau der Liegestelle betroffen:

— An der Trennmole sowie Mittelmole im OW, UW und dazwischen liegender linken Schleusenkammer sowie darauf platzierten Gebäude, an der rechten Uferseite im Oberen und Unteren Vorhafen einschließlich Betriebsgebäude/Antriebshäuser sowie Neubau eines Technikgebäudes, am Kraftwerksgebäude mit Ausbau der Kabeltrasse über den Wehrsteg und einem separaten Kabeltrasse durch Rohre über beide Schleusenkammern, Anbindung der gesamten Wehrpfeiler und der rechten Kammer an die neue NSHV vorgesehen:

— Energie- und Steuerungstechnik.

Im neu errichteten Technikgebäude wird eine neue NSHV aufgebaut sowie zur Sicherung der Spannungsversorgung eine Netzersatzanlage mit Treibstoffbehälter und eine Batterie

gestützte Versorgung (USV-Anlage) installiert. Für die Realisierung zur parallelen Nutzung von linker und rechter Schleusenammer sind diese Energie- und Steuerungstechnisch voneinander zu trennen. Das vorhandene Verbundschütz wird zurückgebaut.

Für die rechte Schleusenammer ist auf der Mittelmole eine provisorische Spannungsversorgung zu realisieren. Die Beleuchtung ist zu erhalten und mit Spannung zu versorgen. Ebenso sind Provisorien für Betriebspegel OW, Hydrologischer Pegel OW, Betriebspegel UW, Hydrologischer Pegel UW sowie die Versorgung der Signalanlage mit Einfahrtshilfe UW und Einfahrtshilfe OW der rechten Schleusenammer herzustellen. Es werden neue Erdungsanlagen errichtet (Trennmole über Kammer zur Mittelmole, neues Technikgebäude, Vorhafen OW) und im neuen Technikgebäude miteinander verbunden. Des Weiteren sind ein Potentialausgleich sowie ein Blitzschutz zu realisieren. Es wird eine neue Verkabelung durch die neue NSHV benötigt, dies betrifft alle Anlagenteile bzw. Anlagengebäude. Zusätzlich wird ein Kabel von der NSHV zum Kraftwerk verlegt um einen Inselbetrieb zur erweiterten Sicherung der Spannungsversorgung des Wehres und der Schleuse zu realisieren.

Für die Erweiterung der Liegestellen (Vorhafen OW) werden eine Beleuchtung und deren Verkabelung realisiert. Die vorhandene Durchflussmessanlage sowie der neue Kameramast (OW und UW) werden erschlossen.

Die linke Schleusenammer wird mit einer neuen Steuerungstechnik sowie die dazugehörigen Leitungen und neuen Versorgungsleitungen ausgerüstet. Eine neue Beleuchtung wird installiert. Die Bedienung wird über eine neu zu erstellende Visualisierung umgesetzt. Die Visualisierung enthält zusätzlich eine Bedienmöglichkeit für einen Ampelverkehr im UW. Die Visualisierung kann über eine Fernbedienzentrale aus angesteuert werden.

Die nachrichtentechnische Verkabelung der Hauptkabel ist durch eine Kabelzugliste zu realisieren. Sonstige Arbeiten und Gerätschaften sind in einer separaten Ausschreibung enthalten. Alte Kabel, Leitungen, Kabeltrassen, Installationsrohre, Verteiler, Leuchten und Gerätschaften werden demontiert und werden sachgemäß entsorgt. Für den Bauhof besteht die Möglichkeit zur Entnahme von Gerätschaften um eine Ersatzteilsicherung vornehmen zu können.

Es ist eine Bedienungsanleitung nach Maschinenrichtlinie zu liefern sowie die gesamten Dokumente der erforderlichen Messungen zu den Anlagenteilen/Verteiler, Stromlaufpläne /Verdrahtungspläne für jeden Verteiler, Revisionspläne der Schleusenanlage mit Eintragung der installierten Verteiler, Schaltstellen, Steckdosen, Leuchten.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2.

Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“ (Aktuelles/Ausschreibungen/VOB-Vergabebekanntmachung) zur Verfügung. Der Link ist: <http://www.wsv.de/aktuelles/ausschreibungen/vob.php.html>

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“ (Aktuelles/Ausschreibungen/VOB-Vergabebekanntmachung) zur Verfügung.

Der Link ist: <http://www.wsv.de/aktuelles/ausschreibungen/vob.php.html>

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Allgemeine Eignung durch Präqualifikation, Eigenerklärung oder Einzelnachweis (§ 6 (3) Nr. 2 bzw. § 6EG (3) Nr. 2 VOB/A):

— Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“ (Aktuelles /Ausschreibungen/VOB-Vergabebekanntmachung) zur Verfügung. Der Link ist: <http://www.wsv.de/aktuelles/ausschreibungen/vob.php.html>

— Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (FB 392-B). Setzt der Bieter Nachunternehmer ein, so haben auch diese mit dem Angebot ihre Fachkunde / Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung (FB 333-B) vorzulegen.

Im Einzelnen wird gefordert:

— Eigenerklärung aller Nachunternehmer.

Zusätzliche auf den Auftrag bezogene Eignung durch Unterlagen/Angaben (§ 6 (3) Nr. 3 bzw. § 6EG (3) Nr. 3 VOB/A):

— Mindestens eine Referenz des Bieters oder seines Nachunternehmers, der die Leistung tatsächlich erbringt über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen während der letzten 3 Jahre mit Angabe von:

- Projektbezeichnung,
- Bauherr und Auftraggeber jeweils mit Anschrift und Telefonnummer,
- Bauzeit und Ort der Ausführung.

Als vergleichbare Leistung sind anzusehen:

Durchgeführte Umbauarbeiten an einer betriebstechnischen Anlage unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs sowie Umsetzung einer bestimmungsgemäßen Ausrüstung einer elektrischen Anlage mit speicherprogrammierter Steuerung mit übergeordnetem Prozessleitsystem für einen Produktionsprozess aus dem Industriebereich und Abstimmung mit anderen Gewerken an dieser Maßnahme.

Die vom Bauherr/Auftraggeber bescheinigte Referenz ist mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 90
2. Technischer Wert. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2-231.2-LAU.110.22.14B05-II

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Prior information notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 125-228658](#) of 2.7.2015

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 21.1.2016 - 12:00

Payable documents: yes

Price: 92,00 EUR

Terms and method of payment: Die Vergabeunterlagen sind bei der unter I.1) aufgeführten Stelle abzufordern. Sie werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit der Anforderung vorgelegt wird.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungen sind zu leisten an Empfänger wie folgt:

Bundeskasse Trier,

Konto-Nr.: 59001020,

BLZ: 59000000 (BBK Saarbrücken),

Verwendungszweck: 1150 3288 7974 BEW 03005011,

IBAN: DE81590000000059001020,

BIC: MARKDEF 1590.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

28.1.2016 - 13:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Other:

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 25.4.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 28.1.2016 - 13:00

Place:

Amt für Neckarausbau Heidelberg, Vangerowstr.20, 69115 Heidelberg, Deutschland.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und ihre Bevollmächtigte.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Derzeit ist eine elektronische Angebotsabgabe nicht möglich.

Die Auskünfte über die Vergabeunterlagen ist gemäß § 12 EG (7) bis 21.1.2016 bei der

Vergabestelle beantragen.

Die Urkalkulation ist mit dem Angebot in einem verschlossenen, entsprechend beschrifteten Umschlag vorzulegen.

Das Leistungsverzeichnis ist als GAEB-Datei (DA84) mit dem Angebot auf Datenträger einzureichen.

Hinweis. Das Los 1 „Massivbau/Spezialtiefbau/Stahlwasserbau“ wird für die Grundinstandsetzung der linken Kammer und Liegestelle der Schleuse Lauffen separat veröffentlicht.

Es kann ein Bieter für ein oder für beide Lose ein Angebot abgeben. Ein Bieter kann den Zuschlag auf beide Lose erhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-421/561

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Vergabenachprüfungsantrag wegen einer Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung beim Bieter /Bewerber zulässig.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Amt für Neckarausbau Heidelberg

Postal address: Vangerowstraße 20

Town: Heidelberg

Postal code: 69115

Country: Germany

E-mail: vergabestelle.anh@wsv.bund.de

Telephone: +49 6221507401

Fax: +49 6221507455

Internet address: www.anh.wsv.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.11.2015